



Hessischer  
Landkreistag

## Presseinformation

Frankfurter Str. 2  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0  
Telefax (0611) 17 06- 27  
PC-Fax (0611) 900 297-70

E-mail-Zentrale: [info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
[www.HessischerLandkreistag.de](http://www.HessischerLandkreistag.de)

### **Finanzsituation der Landkreise nach wie vor Besorgnis erregend**

Präsidium des HLT warnt vor steigenden Kostenbelastungen

(Wiesbaden, d. 05.09.2008 )

Das Präsidium des Hessischen Landkreistages hat in seiner letzten Sitzung auf der Grundlage der Ergebnisse einer aktuellen Haushaltsumfrage festgestellt, dass sich durch die konjunkturelle Belebung und die im kommunalen Finanzausgleich 2007 zu Gunsten der Kreise vorgenommenen Änderungen zwar eine spürbare Verbesserung für die Kreishaushalte ergeben hat. Dennoch konnte ein weiterer Anstieg der Haushaltsdefizite zwar abgebremst, nicht jedoch verhindert werden. Auch lassen die jüngst veröffentlichten Prognosen zur konjunkturellen Entwicklung einen Rückgang der Steuereinnahmen befürchten.

Da nur sechs Landkreise für das laufende Jahr einen jahresbezogen ausgeglichenen Haushalt verabschieden konnten, besteht kein Anlass, von einer Entspannung der Haushaltssituation zu sprechen. So können 15 der 21 hessischen Landkreise den Haushaltsausgleich nicht vollziehen. Präsident Landrat Alfred Jakobek (Darmstadt-Dieburg) betont: „Trotz Ausschöpfung aller Konsolidierungspotentiale können es die Landkreise aus eigener Kraft nicht schaffen.“ Grund hierfür sind die infolge zunehmender Fallzahlen wieder steigenden Kosten im Bereich der sozialen Sicherung einschließlich der Jugendhilfe. So ist der Zuschussbedarf

im Bereich Soziales im laufenden Jahr um ca. 93 Mio. Euro auf über 854 Mio. Euro angestiegen. Die Kosten für den Bereich der Jugendhilfe stiegen um annähernd 37 Mio. Euro auf über 341 Mio. Euro. Ferner führen die aktuellen Tarif- und Besoldungserhöhungen und die gestiegenen Energiekosten zu weiteren Mehrbelastungen.

Trotz verbesserter Rahmenbedingungen bleibt die Situation der Kreisfinanzen 2008 deshalb unverändert Besorgnis erregend. Dies zeigt sich insbesondere an der Zahl der Kreishaushalte, die nicht den vorgeschriebenen Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben schaffen können. Der in 2008 veranschlagte aufsummierte jahresbezogene Gesamtfehlbedarf konnte zwar auf ca. 139,19 Mio. Euro, und damit um 158,38 Mio. Euro, unter den Vergleichswert des Vorjahres gesenkt werden. Gleichwohl lassen die bis zum 31.12.2007 aufgelaufenen Rechnungsfehlbeträge und der jahresbezogene Fehlbedarf 2008 die kumulierten Fehlbeträge Ende 2008 auf über 1,7 Mrd. Euro ansteigen (+ ca. 78 Mio. ) Euro mit der Folge, dass die Kassenkredite der Landkreise auf einen Stand von über 1,6 Mrd. Euro zum Ende des Jahres 2007 erhöht werden mußten (+ 51 Mio. Euro).

Gerrit Kaiser, Geschäftsführender Direktor des Hessischen Landkreistages: „Die hessischen Landkreise sind, wie jeder Träger der Sozial- und Jugendhilfe, auf die Unterstützung von Bund und Land angewiesen. Wir erwarten, dass sich beide Ebenen dieser Verantwortung stellen und ihren Beitrag zu der seit vielen Jahren vom Landkreistag erhobenen angemessenen Ausstattung in diesen Bereichen leisten.“

Verantwortlich : Tim Ruder, Referatsleiter  
Tel. 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72, E-Mail : ruder@hlt.de

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").